

Home Furniture Co.

Süd Omaha

Verkauft Möbel zu
**20 Prozent unter
den Omaha
Preisen**

Qualität höher
Preise niedriger

Oefen und Teppiche



Besorgt Euren Weihnachts-Einkauf

Jetzt

Sobald wir wissen, daß, wenn der wirkliche Andrang des Weihnachtseinkaufes im Gange ist, das Fahren auf den Straßenbahnwagen mit mehr oder weniger Gedränge und Unbequemlichkeit verknüpft sein wird, ungeachtet aller Vorkehrungen, welche wir treffen können, so dringen wir in das Publikum, ihre Einkäufe jetzt zu besorgen. Ihr werdet es in jeder Weise zufriedenstellender finden, als bis späterhin zu warten.

OMAHA & CO. BLUFFS STREET RY. CO.

Die Mode.

Die Mode gefällt sich augenblicklich in Gegensätzlichkeiten und feiert ihre größten Triumphe durch Kontraste. Sehr feltfam berührt bei den neuesten Formen dieser Strömung die Art, wie die hellen und dunklen Farben augenblicklich gemischt werden. Das klassische, in irgend einer Form immer existierende Schwarzweiß hat mittlerweile alle Stadien des Karierens, Gestreifens, Gemusterten, Ineinanderverarbeiteten wieder einmal durchlaufen, um eine neue Art, sich zu manifestieren, ausfindig zu machen. Man trönt neuerdings beispielsweise einen ganz weichen Anzug mit einem schwarzen Hut, einen schwarzen aber umgekehrt mit einer weißen Kopfbedeckung. Die erstere Form ist nichts besonderes Auffallendes, die letztere und beliebtere aber wirkt überraschend und fremdartig. So sieht man schwarze Strahlenstüme in strengem englischen Schnitt, mit eleganten Jaden, geradem, mäßig weitem Rock, deren Zutat in



III.



I.

ab und übernimmt diesen Pelz in seinen breiten Aufschlägen. Bei einem tief dunkelbraunen Wüschmantel mit Stunts - Bordüre sind lediglich die Kermel aus Goldbrokat hergestellt, und bei einem schwarzen Abendmantel versehen sich Samt und Ottomanseide zu einem Fonds, den schwarze und weiße Fuchspelz - Streifen nebeneinander rändern. Hoch modern scheint es, einen Mantel zur Hälfte aus dunkler Moiré - Seide, zur Hälfte aus Pelz herzustellen und dann die untere Partie von Hauptteil und Ärmeln in Pelz auszuführen. Ungeachtet der respektvollen Neuheiten dieser Saison behalten die Pelze auch als Abendmäntel ihren Modewert.

Das erste unserer heutigen Modebilder (Fig. 1) zeigt uns ein hübsches Kostüm aus Charmeuse in einer reichen braunen Schattierung, mit einem eigenartigen „Bertha“ - Effekt aus Macramé - Spitze. Letztere ist mit einer schmalen Doppelrüsche aus dem Seidenstoffe eingefast, ebenso die halblangen, ziemlich weiten Kermel. Ueber der „Bertha“ befindet sich ein vieredriges Hoch aus rahmsfarbigem

garnierter Beziehung aus weichen Perlmutterknöpfen von ziemlich umfangreichen, die ebenso auf dem Rock wie auf der Jace reichlich in die Erscheinung treten. Eine hochtragende weiße Bluse wurde in dem sehr kleinen Ausschnitt der hochgetriebenen modernen Jace sichtbar, und den Kopf zierte ein weit ausladender, großer, geschweiffter Hut aus weichen Samt, mit einer nach rückwärts gleitenden und dort über den Rand niederfallenden weichen Straußenfeder getränkt. Ähnlich wirkte ein schwarzes Nachmittagskleid aus weicher Charmeuse, in moderner Wickelform, mit reicher schwarzer Perlenstickerei, zu dem die Trägerin einen kleinen turbanartigen Hut von weißer Charmeuse mit weißem Reiter geziert hatte. Auch zu dunkelblau, grauen, flaumblauen, braunen und dunkelgrünen Kleidern trägt man sehr helle,



IV.

Schattenspitze, sowie Bretelles aus braunem Atlasband, die über die Schultern fallen und unterhalb der „Bertha“ bis zum Gürtel aus dem selben Material verlaufen. Der Rock hat ein modifiziertes Panier aus Charmeuse, und um den unteren schlichten Teil zieht sich ein breiter Streifen Seide. Der Gürtel schließt mittels einer mit Juwelen verzierten Schnalle mit breiter Schließe.

Das zunächst (in Fig. 2) abgebildete Kleid für ein Mädchen von 12 bis 13 Jahren ist aus weißer Serge gefertigt, garniert mit weißer Taffetseide. Es ist sehr leicht zu reinigen, zumal der Kragen abgelöst werden kann. Das Kleid hat eine Atmo-



II.

am liebsten weiße Hüte, auf denen nur ausnahmsweise einmal die Farbe des Kleides in einer kleinen Garnierungsbeigabe vertreten ist. Ebenso ist der Hauptknotenpunkt zu dunklen Abendtoiletten strahlend hell.

Zu reichen Soirée - Mänteln der Damen werden Stoffe mannigfaltiger Art, zuweilen auch verschiedener Farben, gemeinsam verarbeitet. Feinhaariger silbergrauer Seidenplüsch vereint sich mit grün gemustertem Silberbrokat zu einem köstlichen Ganzen. Granatrote Damastseide wird mit glatter Charmeuse zusammengegeben, und Goldbroderte mit Pelzante figuriert dabei als Ausputz. Grün, brodiert auf schwarzem Grund, hebt sich ein Abendumhang von breitem, schwarzem Breitfranz - Band

blau und bis zum Ellbogen reichende Kermel mit doppelten Aufschlägen, von denen der untere aus Seide besteht. Der seidene Kragen läuft vorn und hinten in einer Spitze - us und ist über dem Saum mit Stiderei in weißer Seide verziert. Bluse und Rock schließen links mit großen runden Jaden, die durch Knöpfe und Knopflöcher markiert sind.

Das Plüsch wieder sehr modern sind, veranschaulicht das im nächsten Bilde (Fig. 3) vorgeführte Kleid aus grüner Seide, bei welchem sie sowohl an der Taille wie am Rock zur Schau treten. Bei der ersteren ist der Kermel durch eine Gruppe von Schulterfalten modifiziert, deren letzte bis auf den Oberarm herüberfällt. Durch dieses Arrangement wird der Schulterlinie eine gefällige Breite verliehen. Der vieredrige Halsausschnitt ist mit einem Kragen aus schwerer Ceru - Spitze und einer Seidenschur in eigener Farbe eingefast. Die Falten am Rock sind so angeordnet, daß sie hinten und vorn einen breiten Panel - Effekt hervorgerufen.



VI.

Der Rock entbehrt jeden Besages. Der led am hinteren Teil i Krone angebrachte Flügelkremel auf dem in nächsten Bilde (Fig. 4) vorgeführten Hut aus dunkelblauem Velour fordert die Bewunderung des Beobachters durch die graziose Linienzeichnung heraus. Die Flügel sind außergewöhnlich groß und von bernsteingelber Farbe. Die leicht nach oben gerollte Krempe ist von mäßiger Breite und die Krone bowlenförmig.

Das zunächst (in Fig. 5) skizzierte, überaus kleidsame Tailleurkleid ist besonders für jüngere Damen passend. Die ziemlich kurze Jace hat den beliebten Cut-away - Schnitt und lange, mit eigenartiger Seide bedeckte Revers, während der eigentliche Kleidstoff blauer Serge ist. Die Ärmel sind lang und einfach und nur mit hinten in einer Spitze auslaufenden Aufschlägen versehen. Der plüscherte Rock hat einen schlichten Oberteil, dessen Linien mit denen der Jace korrespondieren und der, ebenso wie der Schluß der letzteren, mit großen Knöpfen besetzt ist. Der Rand der Knöpfe ist Serge und die Mitte Seide.

Marineblaue Ratine ist zu dem im letzten Bilde (Fig. 6) gezeigten Jackettstoff verknüpft. Der überfallende Schluß der Jace weist keine Revers auf, doch ist die Jace mit einem breiten Kragen aus blau und weiß gestreifter Seide versehen, welche auch für die Weste und die Kermelaufschläge zur Verwendung kam. Eigenartig ist der Schnitt der Ärmel, der ein wenig an die altmodische Glodenform erinnert. Ein kleiner Streifen Seidenbesatz ist mit denselben Knöpfen verziert, welche den Schluß der Jace und des Rockes markieren. Letzterer ist, abgesehen von einem schmalen Mittelband aus der gestreiften Seide, durchaus schlicht und einfach.

In seiner über den Schutruppenfall zu Daresalam in Deutsch - Ost - Afrika gelegenen Wohnung hat sich der erste Polizeikommandant von Stegmann und Stein mit einem Karabiner erschossen. Der Offizier war sofort tot als Beweggrund für die Tat wird angenommen, daß Hauptmann von Stegmann eines Geheulens wegen, das ihm in seinem Beruf hinderlich war, von Schwermut befallen worden war. Die ihn in den Tod trieb. Der verstorbene Offizier war seines ruhigen sympathischen Wesens wegen sehr beliebt. Er hatte seine militärische Laufbahn beim Kaiser - Franz - Garde - Grenadierregiment 1892 begonnen und nahm an der China - Expedition 1900 mit Auszeichnung teil; ebenso an verschiedenen Expeditionen in Deutsch - Südatrika. Seit dem Tode d. J. war er tüchtigster Offizier als Polizei - Inspektor zum Gouvernement abkommandiert.

Sparen Sie Geld!

Diamanten, Uhren und feine Juwelen zu den mäßigsten Preisen bei

Reese Omaha's Populärpreis Juweller

307 1891. 16. Str.

Neue Herbst- und Wintermode

Preise sehr annehmbar. Garantie für beste Arbeit, Passen und Qualität. Kost Euch nicht irreführen, da ich meine Geschäftslage nicht geändert habe und mit keiner anderen Firma in Verbindung stehe.

Original L. Kneeter

Omaha's bester Damenschneider.

Tel. Doug. 6065 506-8 16. Str.

Falstaff Cafe

Zimmer 12, Board of Trade Building, Omaha, 16. und Farnam Straße.

Jos. Wiesner, Besitzer

Mahlzeiten nach der Karte

Echte deutsche Küche

Getränke werden serviert

Das Restaurant, wo man für mäßiges Geld gut speisen kann.

Eure Mahlzeit

ist nicht vollständig ohne

SUNDGREN'S Ideal Health Brot

gebäckt aus besonders gemahltem Weizen. Rein, kräftig, gesund. Oder

SUNDGREN'S Blue Ribbon Brot

gebäckt aus dem feinsten weichen Mehl, das hergestellt wird. Sein Geschmack ist delikates. Kauft heute noch einen Laib - beim Grocer.

In tantäremer Backpapier - 5c und 10c der Laib.

FRITZ STELLING

Deutsche Wirtschaft

Schlick Bier am Ausfluß

Feine alte Liquöre und .. Cigarren ..

2401 C Str. Süd-Omaha, Neb

Klassifizierte Anzeigen!

Gewünscht, ein deutscher lutherischer junger Mann als Roomer. Nachfragen No. 4909 nördl. 25. Str. Telephone Webster 6951. D7

Rezepte sorgfältig angefertigt. Drogen, Vernehl & Son, 1402 Südl. 16. Str. Tel. Douglas 3350.

Verloren - Familienbibel von William Jackson Rice. Die Bibel wurde in einer alten Cottage in Bellevue, Nebraska, irrtümlicherweise fortgeworfen. Der Finder wird gut belohnt werden, wenn zurückgehandelt an Fr. Willie Jackson Rice Anshworth, oder für irgend eine Anschrift, wo sie sich befindet. 4114 Campbell Straße, Kansas City, Mo. Dec. 5.

Junger Kaufmann sucht irgendwelche Stellung. Charles Gehl, Omaha Tribune. D. 5.

Zum Verkauf - ein Bargain Neues vier Haus, fünf große Wohnzimmer, Bad, Anrichterraum, fünf große Kiechen, volles Badezimmer, Zwischenkeller für Gemüse, ganz modern, Furnace Heizung, sehr dauerhaft und warm gebaut, leicht zu heizen; Ausbesserungen an diesem Haus sind leicht - es sind Ziegel; dieses Haus war für ein Heim gebaut. Wegen Aenderung in Plänen, Verlassen der Stadt wird dieses Eigentum zum Verkauf offeriert. Preis \$3,000; kann Bedingungen geben; 1820 Bancroft Str., zwei Blocks von Car. Seht J. N. Brandt, 1605 Farnam Str. Tel. Douglas 133.

Musik, Kunst und Sprachen. Piano-Lektionen 50. - Unterricht in Harmonielehre, Transponieren und Improvisieren, Notenlesen und Vortrag. Mme. Landy, 1812 Davenport Straße.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump, Deutsche Küche, 1507 Dodge Straße, 2. Stock, Nahrungler. 25 Cent.

Deutsche Kalender jeglichen Charakters, humoristisch und ernster Natur, deutsche Bild- und Zeitschriften, deutsche Literatur, wünschenswert für alle Gelegenheiten bei Swartz & McElroy, 109 Südl. 15. Straße, Omaha, Neb.

Potentialwähler. D. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Bldg Phone D. 3489.

Willard Eddy, Patente, 1530 Cit National Bank Building. Tel. D. 1539; Sud. W-1864.

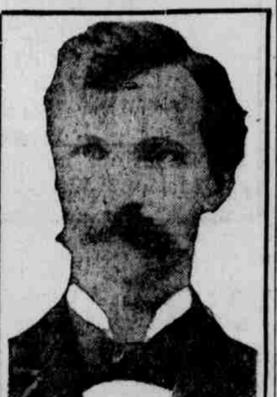
Die feinsten Würste aller Art werden in Schnauber & Hoffmann's Laden gemacht. Selbst eingemachte marinierte Heringe und rothe Rüben. Alle deutschen Delikatessen stets vorrätig. Die besten Kolonialwaren und Gemüse der Saison. Schnauber & Hoffmann, 408 nördl. 16. Straße.

Heirathsgelühd. Herr in mittleren Jahren, ev. luth., in guter Stellung, sucht die Bekanntschaft einer jungen Witwe oder eines älteren Fräuleins behufs Heirath. Vermögen nicht notwendig. Adressen mit Photographie und nähere Umstände erbeten unter B. 150 an die Office der Tribune. Photographie auf Wunsch zurück. Verschwiegenheit Ehrensache und gefandt.

Verlangt - Ein guter Wurstmacher und Fleischer, der alle in das Fach einschlagenden Arbeiten besorgen kann. Muß nüchtern sein und Empfehlungen aufweisen können. Unter Lohn für den rechten Mann. Man schreibe unter U. C. an die Omaha Tribune.

Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut kochen können; ine Bödche. Sprecht vor; nicht lephoniren. Frau Therese Byrne, 103 California Straße.

LEADS ALL OTHERS



Kaufen Sie einen neuen Verfranzung und Winterüberlecher. Meine Auswahl der besten Farben und Muster ist jetzt ausgelegt in meinem Geschäft. Ich ermahne von Ihnen, daß Sie diese ausgezeichnete Auswahl von Wollewaren, die jemals in Omaha ausgestellt wurden, besichtigen. Nachfrage 225 und aufwärts. Wir fertigen auch geschneiderte Damenanzüge an und würden uns freuen, wenn Sie Ihre Frau und Familie mitbringen um unsere Auswahl von Wollewaren zu besichtigen. Gute Unterfertigung und vollständige Dassen garantiert.

John A. Rylen 203 Gay - 10c Bldg